St. Nikolai

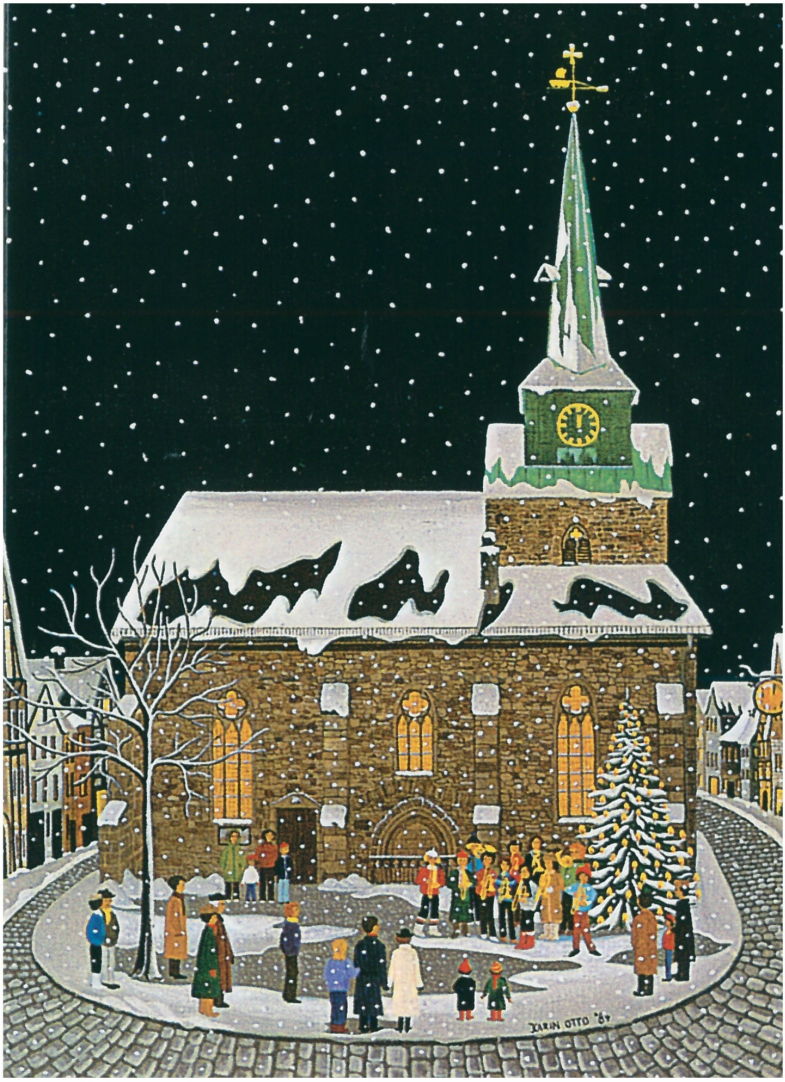
Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Bodenwerder-Kemnade

St. Marien

Nr. 4 / Jg. 49 DEZEMBER - FEBRUAR 2021/2022



Aus dem Inhalt

	Seite:
Besinnung	3
Kindergarten „Arche im Kälbertal“	4 - 5
Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“	6
Kindergottesdienst	7
Konfirmanden Wahlkurs	8 - 10
Konfirmation 2021	11
Evangelische Jugend	12
Jahreslosung 2022	12
Diakonisches Werk Holzminden	14 - 15
Brot für die Welt	16 - 17
Unsere Gottesdienste	18 - 19
Kurz notiert	20
Partnerschaftsgemeinde in Tschallia	21
Impressionen	22 - 23
Ökumene / Bitte vormerken	24 - 25
Anzeigen	26 - 27
Verschiedenes	28
Einladung zum Mitsingen / Gospelprojekt	29
Klosterkirche / Förderverein	30 - 32
Flutkatastrophe im Ahrtal	33
Freud und Leid	34
Kontakte	35

Titelbild gemalt 1984 von Karin Otto, die in diesem Jahr verstorben ist.
Das Originalbild ist im Besitz von Hans-Gerd Diesing.

Die Redaktion des Gemeindebriefes behält sich vor, Fotos, die bei Gemeinde-veranstaltungen gemacht werden, zu veröffentlichen.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Es funkeln wie strahlende Sterne Millionen von Lichtern in der Ferne. Durch das Fenster der Stube werfe ich einen Blick und das bringt mich zu meiner Kindheit zurück. Ein Baum wie aus dem Bilderbuch, herrliches Essen und lieber Besuch, das alles zeigt mir jedes Jahr: ein Weihnachtstraum wird wieder wahr.“ Die einen werden sagen: „Oh, wie schön!“ und andere: „Was für‘n Kitsch!“ Und sie haben alle recht; denn die Wahrheit heißt: Kitsch ist Trend! Weihnachten wie aus dem Kinderbuch, das ist der Megatrend und genauso sehen die meisten Wohnzimmer und Vorgärten in dieser Jahreszeit auch aus – heimelig, gemütlich, Behaglichkeit pur. Neulich analysierte ein Zeitungsartikel die gegenwärtige tröstende Wirkung der Nostalgie, der Verklärung der guten alten Zeit. „Rehe, Elfen, Nussknacker“ - üppig geschmückt und „hochdekoriert“ wird das Zuhause zu einer märchenhaften, kindlichen Weihnachtsstube umgebaut. Gerade jetzt, gerade in diesen unglaublich anstrengenden Pandemiezeiten werden weihnachtliche Rituale und Gewohnheiten gepflegt und verstärkt. Die Sehnsucht nach der heilen Welt der Kindheit, die es so nie gegeben hat, nach dem perfekten Fest des Jahres im trauten Heim, ist ohne echte Alternative, ist übermächtig. Für einen klitzekleinen Moment muss die Welt ganz bei sich draußen bleiben, draußen vor der Tür, ausgeschlossen und verdrängt durch weihnachtliche Romantik bei Kerzenschein und Tannenduft. „Wie schön!“ sagen die einen. Es sind nur wenige besinnliche Stunden, wenige erholsame Tage und wer kann, wird diese Zeit genießen. Und die anderen werden sie ertragen und abwarten. Vielleicht haben sie von uns allen die stärkere Hoffnung, dass es nicht ewig so weitergehen kann, dass irgendwann einmal Schluss sein wird mit dem ermüdenden Hin und Her, mit Hü und Hott, mit Blablabla. Aber wer rechnet schon ernsthaft mit einem Wunder? Wunder geschehen. Sie sind nicht das vorhersehbar Gleiche und Gleiche wieder und wieder und immer wieder, sondern einmalig, unverwechselbar. Sie funkeln in der Dunkelheit und erleuchten in Klarheit und Wahrheit die Finsternis. Das Wunder der Weihnacht ist real und viel mehr als alle Romantik, Nostalgie und Tradition zusammen. Es ist kein Traum. Es ist ein Versprechen, dass da ein Retter, ein Helfer, ein Tröster erschienen ist, der zu uns spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Jahreslosung 2022, Joh. 6, 37).

Ekkehard Werner

Endlich, endlich...

Am 1. Oktober 2021 war es soweit. Viele zahlreiche Spenden machten es möglich.

Unter Anleitung der Fachfirma „Spiel-Werkstatt Jürgensen“, konnten wir das Außengelände der Krippe endlich fertig stellen. 15 Eltern und wir Mitarbeiter, haben an diesem Tag eine Schaukel, eine Kinderküche mit Wasseranschluss und ein Häuschen für die Krippenkinder errichtet. Für die Kindergartenkinder gab es eine neue Rutsche und neue Hochbeete (eins sogar für die Krippe). Das Wetter spielte hervorragend mit – die Stimmung war überall super – es wurde viel gelacht und viel geschafft. Sandsäcke wurden geschleppt, drei Löcher für die Schaukel mit akkurat 1,10 m Tiefe mussten gebuddelt werden, ein Rutschen-Podest errichtet, ein „Schacht“ für die Wasseranbindung abgestochen werden…… und, und, und.

Arbeit gab es genug.

Für das körperliche Wohl hatten die Kinder Kuchen gebacken, Kaffee und Getränke standen bereit und am Ende gab es sogar noch eine leckere Suppe. Zum Schluss wurde noch einmal ein Tages-Resümee gezogen. Alles verlief nach Plan - die Löcher waren wirklich 1,10 m tief und es gab Lob von Herrn Jürgensen.

Vor dieser Umbauaktion fand am gleichen Tag unser kleines Erntedankfest statt. Die Kinder haben ihre Erntekörbchen, die sie mit ihren Eltern liebevoll gefüllt hatten, morgens mit in die Kirche genommen um den Altar damit zu schmücken. In dem kleinen Gottesdienst von Pastor Klein drehte sich alles um das Wachsen und Gedeihen. Am Ende des Gottesdienstes erzählte Herr Fabig etwas über die Arbeit der Tafel in Bodenwerder. Die Kinder hörten gespannt zu und anschließend zogen sie mit ihren Körb-

Allen Spendern und Mithelfern ein riesengroßes Dankeschön!!!

chen zu den Räumen der Tafel, um die Erntegaben dort zu spenden.

An einem sonnigen Tag hat uns der Besitzer von Mocca, Herr Ercan, zu einem leckeren Eis eingeladen. Da-

nach sind wir noch an der Weserpromenade gewesen und wir durften als Allererste, den neuen Spielplatz einweihen.

Am Dienstag. den 9.11.2021 haben wir mit den Kindern unser Laternenfest gefeiert. Um 16:30 Uhr ging es in der Kita los. Bei einer kleinen Stärkung mit Hot Dog´s und Kinderpunsch, hörten die Kinder die Legende vom „Heiligen Martin“. Anschließend sind wir mit lautem Gesang und selbstgebastelten Laternen ins Kälbertal marschiert. Als wir wieder zurück an der der Kita waren, wurden wir schon von den Eltern erwartet.

Zum Abschluss haben wir noch gemeinsam unsere Laternenlieder gesungen.

Der Kindergarten, von dem wir das letzte Mal im Gemeindebrief berichtet haben (Blandine-Merten-Haus in Bad Neuenahr) hatte auch am 9.11.2021 Laternenfest. Leider hatten sie aufgrund der Flutkatastrophe Probleme beim Beschaffen der Laternenstäbe. Zum Glück konnten wir aushelfen, denn in unserem Fundus hatten wir noch einige Reserven. Schnell haben wir alles in ein Päckchen gepackt und auf den Postweg gebracht. Zur großen Freude der Kinder kam es rechtzeitig in Bad Neuenahr an und auch dort konnte das Laternenfest– wie geplant- gefeiert werden.

Unsere neuen kleinen Glücks-käferkinder freuten sich über die kreative Herbst-bastelei und die wunderschöne Herbstzeit.

Auf den Fotos sind leider nicht alle Kinder zu sehen, da einige krankheitsbedingt fehlten.

Zu St. Martin sangen wir Laternenlieder und ließen unsere bunten Laternen leuchten.

Für die schöne Weihnachtszeit wird etwas Besonderes von uns und den Kindern für ihre Eltern gestaltet.

Wir wünschen allen Bürgern aus Bodenwerder und Umgebung ein gesundes und fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022.

Euer *Glückskäfer* - Team.

Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Wir betreuen Ihre Kinder in der Zeit von **8 bis 14 Uhr** (frühere / spätere Betreuungszeiten nach Absprache möglich). Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern,

Brigitte Ohm, Tel. 0174 / 2863720

und Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

Email: glueckskaeferbodenwerder@mail.ru

KiGo mit Neuigkeiten

Hallo an alle KiGo-Kids und -Interessierte,

das Jahr geht nun so langsam zu Ende und beim Kindergottesdienst stehen ein paar Veränderungen für das Jahr 2022 an…

Im nächsten Jahr findet der Kindergottesdienst nun an 4 Terminen samstags statt. Wir treffen uns dann jeweils von 11 bis 14 Uhr im Haus der Kirche. Das bedeutet für euch: 3 Stunden gefüllt mit Geschichten und verschiedene Aktionen wie Basteln und gemeinsames Essen. Um besser für den Gottesdienst planen zu können, würden wir uns über eine Anmeldung über das Pfarrbüro sehr freuen. Wenn ihr nun neugierig seid, dann kommt doch einfach mal vorbei.

Termine für 2022:

12.02.2022
07.05.2022
20.08.2022
12.11.2022

11.00 bis 14.00 Uhr
im Haus der Kirche

Wer bis dahin noch eine Dia-Geschichte sehen und hören will, der kann am **05. Dezember 2021** ins Haus der Kirche kommen. Da findet unser letzter Kindergottes-dienst für 2021 statt.

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiGo-Team

KIRCHE MIT KINDERN

Kindergarten in der Pandemie

- auch für die kleinen Kinder hat sich das Leben etwas verändert
- die müssen auch lernen zu verstehen, warum es in der Zeit jetzt so wichtig ist alle Regeln für die Gesundheit unserer Mitmenschen einzuhalten
- es ist nicht einfach, aber es wird alles dafür getan, das auch die Kinder sich in der Zeit im Kindergarten wohl fühlen.

Mit Gottes Hilfe, werden wir es schaffen

Konfirmandenunterricht in der Pandemie

Gerl Celina

- Rund 160.000 evangelische Jugendliche gehen normalerweise jedes Frühjahr bundesweit zur Konfirmation. Doch 2021 ist, wie schon im Vorjahr, alles anders: wegen der Corona-Pandemie werden wohl viele Konfirmationsgottesdienste verschoben Blocktage und Wahlkurse fallen teilweise aus.
- Kinder werden im Unterricht aufgeteilt
- der Abstand wird eingehalten
- Mund und Nasenschutz wird getragen
- Hände werden desinfiziert

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, Gott ist mit uns, und auch diese Zeit werden wir überstehen

Hallo liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes.

Ich bin Sofia Fischer und möchte ihnen über den Wahlkurs Konfirmandentag „Vom Schätze sammeln, Pilgern und Geocachen“ berichten.

Dieser fand am Samstag den 29.05.2021 statt, von 10-15 Uhr.

Zuerst haben wir (8 Konfirmanden) uns alle am Parkplatz der ehemaligen Gastwirtschaft Kürig getroffen, der liegt am Ortseingang von Holenberg. Dann hat der Leiter (Adolf Meier) die Anwesenheit kontrolliert. Danach ging es sofort los. Wir sind zu Fuß gegangen und er ist mit einem Fahrrad gefahren. Damit wir trotzdem den richtigen Weg finden konnten, sind mit uns seine Frau und noch eine Begleiterin mitgegangen. Wir haben uns nach ein paar Metern an einer Hütte versammelt, dort hat uns der Leiter alles erklärt z.B. wie die Geocach-Geräte funktionieren. Dort haben wir dann bereits auch schon den ersten Cach gefunden. Allerdings hatten wir zu jedem Cach auch einen Tipp auf einem Zettel. Als wir den ersten gefunden haben, ging es immer weiter. Zu manchen Cachs hat uns Herr Meier kleine Geschichten erzählt. Diese haben etwas mit Jesus und Gott zu tun. Nachdem wir 2 Karten abgearbeitet hatten, haben wir eine 30-Minuten-Pause gemacht. Wir haben anschließend die letzte Karte bekommen. Als wir diese dann auch abgegeben hatten, hat uns Adolf Meier gesagt, dass wir das letzte kleine Stück des Weges schweigen sollten, denn beim Pilgern schweigt man für gewöhnlich, da man mit Gott Verbindung aufnehmen kann. Als wir dann auch dieses Stück geschafft hatten, sind wir am Ziel angekommen, dieses war übrigens das Kloster in Amelungsborn. Dort angekommen, haben wir uns auf ein paar Bänke gesetzt. Herr Meier hat uns dann ein paar Dinge erzählt und uns gefragt, wie wir die Tour fanden. Zwischendurch waren wir ein bisschen abgelenkt, denn die Mönche sind dort herumgelaufen. Dann war die Zeit auch schon um und wir wurden abgeholt.

Abschließend muss ich sagen, dass mir dieser Wahlkurs sehr gut gefallen hat, denn man war an der frischen Luft und man hat etwas dazugelernt. Dazu war der Wahlkurs spannend, denn manchmal sind wir auch vom Weg abgekommen, aber trotzdem angekommen. Mir hat es Spaß gemacht.

Konfirmationssegen

Gott Vater, Sohn
und Heiliger Geist
gebe dir seine Gnade:
Schutz und Schirm vor
allem Argen, Stärke und
Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt werdest im
rechten Glauben.
Friede sei mit dir.
Amen.

Holzminden-Bodenwerder

Jahresprogramm 2022

Auch in diesem Jahr gibt es eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene, die unvergessliche Erfahrungen ermöglichen.

Unser Programmheft ist ab Mitte Dezember 2021 bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter www.evju-hobo.de erhältlich.

Zu unseren Angeboten gehörten Seminare, Workshops, Zeltlager, Sommermaßnahmen, Jugendgottesdienste und vieles, vieles mehr. Schaut einfach mal vorbei!

www.evju-hobo.de

(Die Bilder zweigen den Jugendkonventsvorstand und die Mitarbeiter*innen im Jugenddienst Holzminden. Copyright Ev. Jugend Hol.)

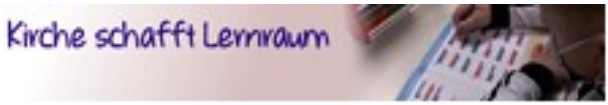
Spendenaktion für junge Familie

Nach dem Wohnungsbrand am 02. November an der Brückenstraße gibt es eine Welle der Hilfsbereitschaft. Durch den Brand wurde der jungen Familie nicht nur die Wohnung, sondern auch alles Hab und Gut genommen. Wer etwas spenden möchte, kann sich mit Frau Sievert bei der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle unter 05533/40572 oder per E-Mail l.sievert@bodenwerder-polle.de in Verbindung setzen. Dort gibt es alle wichtigen Informationen.

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
/ Johannes 6,37

Kauziger Geselle sucht ruhige
Bleibe in gehobener Lage.
Tel.: 030.28 49 84-15 74
Werden Sie Wald-Pate!
NABU
Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.
Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf
www.NABU.de/pate
Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:
paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74
Sie können eine Patenschaft auch verschenken!
www.NABU.de/geschenkpatenschaft

„Brückenbauer“ im Haus der Kirche



Bereits zum Ende der Sommerferien gingen sie an den Start und bauten eine erste Brücke zwischen dem oft einsamen „Lockdown“ zuhause und dem Neustart mit den Mitschülerinnen und Mitschülern in der Schule.

Ob auf den Spuren des Barons von Münchhausen, beim Torwandschießen, im Bauwagen an der Weserpromenade, beim miteinander Toben im Gemeindesaal, beim Basteln, Singen oder Vorlesen oder beim Zusammenrücken auf kleiner „Eisscholle“; im Vordergrund stehen Gruppenerfahrung und soziales

Miteinander. Spielerisch Lernbereitschaft und Motivation fördern, das gehört zu den Zielen der ehrenamtlichen Lernpatinnen und Lernpaten aus den Kirchengemeinden der „Nordregion“ und Gülseren Aybay vom Diakonischen Werk des Kirchenkreises Holzminden - Bodenwerder, die die Projektbegleitung übernommen hat.

Neben den „Brückentagen“ von den Ferienzeiten in die Schulzeit trifft sich die Gruppe montags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Haus der Kirche in Bodenwerder. Die Ferientage wie auch die wöchentlichen Treffen folgen einer festen Struktur. Neben dem Spaß an Kreativität und Bewegung stehen so den Kindern Ansprechpartnerinnen für die zahlreichen Erlebnisse, Erfahrungen und Probleme des Schulalltags regelmäßig zur Verfügung. Es gibt noch Platz für einige weitere Kinder zwischen 8 und 11 Jahren, die Brücken zwischen Alleinsein und Gemeinsamkeit, Langeweile und gemeinsam Spaß haben oder auch häuslichem Alltag und Konzentration auf Gruppe und Lerninteressen bauen wollen. Schon bald warten die nächsten Ferien mit weiteren spannenden Erlebnistagen.

Interessierte können sich mit weiteren Fragen an das Diakonische Werk, Kirchplatz 11, Holzminden; dw.holzminden@evlka.de , Tel. 05531-13456 wenden.

Wer das Projekt finanziell unterstützen möchte spendet an das **Diakonische Werk**
Kirchenamt Hameln-Holzminden, VR-Bank in Südniedersachsen
IBAN DE33 2606 2433 0008 1067 38
Verwendungszweck: „DW – Lernräume 4301 382152“

„Weihnachtsengel“ – Wunschaktion 2021

Das Diakonische Werk Holzminden-Bodenwerder hätte gern in diesem Jahr das 10. Jubiläum der Weihnachtsengel - Wunschaktion gefeiert. Doch manchmal kommt es anders.

Aus finanziellen und organisatorischen Gründen müssen wir in diesem Jahr auf die Geschenkaktion verzichten.

Gleichwohl wären wir sehr dankbar, wenn wir bereits jetzt (und im Verlauf des kommenden Jahres) schon „Engelpatinnen und -paten“ für das „Jubiläum“ dann im kommenden Jahr finden würden. Die Gelder werden auf 2022 übertragen, so dass wir dann hoffentlich wieder genug „Startkapital“ haben, um die Aktion durchzuführen.

Im vergangenen Jahr sind wir mit 350 Geschenken für Kinder und Jugendliche im Kreis an die Grenzen unserer Möglichkeiten gestoßen. Die Aktion will Kindern und Jugendlichen aus Familien, die nicht selbstverständlich ihr Familienbudget mit Ausgaben für Weihnachtsgeschenke belasten können, eine Freude machen. Allerdings werden wir aufgrund der über die Jahre stark gestiegenen Anfragen nun etwas verändern müssen, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren und weiterhin Wünsche von „benachteiligten“ Kindern zu erfüllen.

Bitte helfen Sie schon jetzt mit, damit wir mit gutem Gewissen Kinder und Eltern auf 2022 vertrösten können und dann vielleicht – ohne Pandemiebedingungen – auch zum Jubiläum einen besonderen Rahmen für die Geschenkausgabe ermöglichen können.

Weitere Informationen gibt es im Diakonischen Werk, Kirchplatz 11, Holzminden, dw.holzminden@evlka.de , Tel. 05531-13456. Überschüsse kommen über das Jahr anderen Anliegen sog. “benachteiligter“ Kindern und Jugendlichen zugute oder garantieren die Fortführung der Aktion.

Die Gelder gehen an das **Diakonische Werk**: Kirchenamt Hameln-Holzminden:
VR-Bank in Südniedersachsen
IBAN DE33 2606 2433 0008 1067 38
Verwendungszweck: „DW Hol Weihnachtsengel 4301382007“

Integration durch gute Ernten

In der Region Gambela im äußersten Westen Äthiopiens unterstützt Brot für die Welt Einheimische und Flüchtlinge beim Anbau von Mais und Gemüse. Entspannt lehnt Abang Ogut Gora an der Wand ihres Hauses und schaut über den kleinen Hof. Dort gackern und scharren vier Hühner und ein Hahn. Sie sind ihre größte Hoffnung auf ein besseres Leben: der Grundstock für eine Hühnerzucht. Neben ihr sitzt ihre jüngste Tochter. Vier Kinder hat die 35-jährige Witwe insgesamt.
Vor drei Jahren floh die Familie vor den Kämpfen im Südsudan. Mit nichts außer ihrer Kleidung am Leib kam sie in dem Dörfchen Gog nahe der Grenze an.

Konkurrenz um Land

Abang Ogut Gora und ihre Kinder gehören zu den mehr als 400.000 Flüchtlingen aus dem Südsudan, die in der Grenzregion im äußersten Westen Äthiopiens leben. Dort konkurrieren sie mit den Einheimischen um Weideland und Ackerflächen. Dies sorgt bisweilen für Spannungen.

Abang Ogut Gora floh mit ihren Kindern vor dem Bürgerkrieg im Südsudan. Anfangs mussten sie oft hungern.

Die Mekane-Yesus-Kirche, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt Dorfbewohner und Flüchtlinge gleichermaßen bei der Landwirtschaft. Außerdem organisiert sie Zusammenkünfte. So wächst das Verständnis füreinander.

Schulungen und Saatgut

Im Südsudan hatten wir bis zum Bürgerkrieg unser Auskommen“, erzählt Abang Ogut Gora. „Hier mussten wir anfangs häufig hungern.“ Doch dank der Mekane-Yesus-Kirche geht es allmählich bergauf. Die junge Witwe erhielt Schulungen und Saatgut für einen Gemüsegarten, in dem sie Süßkartoffeln anpflanzt. „Die Kinder mögen sie sehr gerne“, sagt die Mutter. „Und wir kommen so länger mit unserem Vorrat an Mais aus.“

Ihnen liegt dieses Projekt besonders am Herzen? Dann können Sie für dieses Projekt auf unterschiedlichen Wegen spenden!

Bitte legen Sie Ihre Spende in die Spendentüte, die Sie in der Kirche, im Haus der Kirche oder im Pfarrbüro finden. Gern können Sie auch direkt Ihre Spende in der Kollekte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Natürlich ist auch eine Überweisung auf das folgende Konto möglich:

Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bei der VR-Bank in Südniedersachsen eG.
IBAN: DE33260624330008106738

STICHWORT (unbedingt angeben):

BROT FÜR DIE WELT 2021/2022 „Integration durch gute Ernten“

Eine Spendenbescheinigung kann bei entsprechender Anfrage ausgestellt werden. Bei Spenden bis zu 300,- EURO reicht auch der entsprechende Bankauszug für das Finanzamt.

Für das „Brot für die Welt-Projekt“ im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis insgesamt **21.401,34 EURO** gespendet.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
i.A. *Diakon Dierk Stelter*

Projektträger: Ethiopian Evangelical Church Mekane Yesus/Development and Social Service Commission (EECMY-DASSC)

Spendenbedarf: 150.000,- EURO

Kostenbeispiele:
Süßkartoffeln-Stecklinge 40,- EURO

200 kg Mais-Saatgut: 70,- EURO

40 Hühner zum Aufbau einer Kleintierzucht: 160,- EURO

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter **www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/aethiopien-hunger/**

28.11.2021 *1. Advent*	**Bodenwerder**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst** mit Vorst. der neuen Konf.	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Hehlen	17:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
04.12.2021 *Samstag*	Bodenwerder	18:00 Uhr	Advents-Vesper	Chr. Klein & Pastor Klein
05.12.2021 *2. Advent*	**Bodenwerder**	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst** mit Taufe	Pastor Klein
	Bodenwerder	11:00 Uhr	KiGo im HdK	KiGo-Team
	Grave	09:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Pegestorf	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Hohe	14:30 Uhr	Dorfadvent mit Krippen-spiel (3G, mit Anm.)	Team / P. Dortmund
11.2.2021 *Samstag*	Bodenwerder	14:30 Uhr	Taufandacht	Pastor Klein
12.12.2021 *3. Advent*	**Bodenwerder**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Musik & Wort	Pastor Klein
19.12.2021	**~ kein Gottesdienst ~**			
24.12.2021 *Heiliger Abend*	**Bodenwerder**	**15:30 Uhr**	**Christvesper** auf dem Marktplatz	Pastor Klein
		17:00 Uhr	**Christvesper** mit Krippenspiel	Team
		23:00 Uhr	**Christnacht**	Pastor Klein
	Kemnade	**18:30 Uhr**	**Christvesper** mit Flöten u. Dudelsack	Pastor Klein
	Pegestorf	16:00 Uhr	Christvesper	P. Dortmund
	Hehlen	16:30 Uhr	Krippenspiel	Team
	Grave	16:30 Uhr	Christvesper	L. Sievers-Exner
	Hehlen	18:00 Uhr	Christvesper mit Musikzug (2G, mit Anm.)	
	Hohe	22:30 Uhr	Christnacht	P. Dortmund
25.12.2021 *1. Weihnachtstag*	**Bodenwerder**	**11:00 Uhr**	**Musik & Wort**	Chr. Klein & Pastor Klein
26.12.2021 *2. Weihnachtstag*	**Bodenwerder**	**11:00 Uhr**	**Sing-Gottesdienst**	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Pegestorf	9:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Hohe	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
31.12.2021 *Silvester*	**Bodenwerder**	**18:30 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
	Rühle	16:30 Uhr	Jahresschlussandacht	Pastor Klein
	Hehlen	18:30 Uhr	Gottesdienst mit AM	P. Dortmund

01.01.2022 *Neujahrstag*	Grave	18:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
02.01.2022 *1. So.n.Weihn.*	**Bodenwerder**	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
06.01.2022 *Epiphanias*	Bodenwerder	18:00 Uhr	Musik-Gottesdienst	Chr. Klein
09.01.2022	~ kein Gottesdienst ~			
16.01.2022 *2.So.n.Epiph.*	**Bodenwerder - Haus der Kirche**	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst**	P. Damköhler
	Grave	9:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Pegestorf	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
23.01.2022 *3.So.n.Epiph.*	**Bodenwerder - Haus der Kirche**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Hohe	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
30.01.2022 *Letzt.So.n.Epiph.*	**Bodenwerder - Haus der Kirche**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
	Hehlen	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
06.02.2022 *4.So.v.d.Pass.*	**Bodenwerder - Haus der Kirche**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
	Rühle	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
12.02.2022 *Samstag*	Bodenwerder - Haus der Kirche	11-14:30 Uhr	Kindergottesdienst	KiGo-Team
13.02.2022 *Septuagesimae*	**Bodenwerder - Haus der Kirche**	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
	Hohe	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
20.02.2022 *Sexagesimae*	**Bodenwerder - Haus der Kirche**	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
	Pegestorf	09:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
	Grave	11:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund
27.02.2022 *Estomihi*	**Bodenwerder - Haus der Kirche**	**10:30 Uhr**	**Gottesdienst**	Pastor Klein
	Hehlen	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Dortmund

Dieser Gottesdienstplan wurde im November 2021 erstellt. Änderungen sind möglich! Alle genannten Termine verstehen sich vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen und der jeweils aktuellen gesetzlichen Vorgaben in der Corona-Zeit. Aktuelle Informationen finden Sie

- auf unserer Homepage **https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de**
- in unseren **Schaukästen**
- unter der Telefonnummer **(05533) 97 94 530** - Gottesdienstabruf (AB)
- in der örtlichen Presse

Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),
- außer bei Abendmahls- oder Sondergottesdiensten -
- Termine auf Nachfrage! -

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 90 575.

Viele aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:

www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de

Unsere Bankverbindung:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden
Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02
- Bitte immer Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade (GKZ 4326) und den Verwendungszweck angeben! -

Diakonisches Werk Holzminden- Bodenwerder,
Kirchplatz 11, 37603 Holzminden,
dw.holzminden@evlka.de ,
Tel. 05531-13456
Kirchenamt Hameln-Holzminden:
IBAN DE33 2606 2433 0008 1067 38

CHA(D)Rity
Ein Platz für Kinder

Datenschutzbeauftragter des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder: Jörg Dieckhoff, Kirchenamt Hameln-Holzminden, Bahnhofsplatz 1, 31785 Hameln - Joerg.Dieckhoff@evlka.de

Erste Spenden gehen ein

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes berichtete der Partnerschaftsausschuss über die neusten Ereignisse um die Partnerschaft Holzminden/Bodenwerder zu Tschallia und startete einen Spendenaufruf für die zurzeit in bürgerkriegsähnlichen Verhältnissen lebenden Menschen der Partnerschaftsgemeinde in Äthiopien.

Viele Gemeindemitglieder zeigten sich seitdem solidarisch und spendeten. Ihnen sei auf diesem Weg vorab herzlich gedankt! Ein besonderer Dank geht an einen großzügigen Spender, der eine Summe von 1.000,- Euro überwiesen hat. Möge er sich angesprochen und umarmt fühlen 😉

Der Bonifizierungsantrag an die Landeskirche nach dem Motto „Aus zwei macht drei“ ist in Bearbeitung, sodass die Spenden demnächst aufgestockt werden können.

Ein Expertenteam aus Tschallia hat bereits eine Auflistung aller Corona-bedingten Ausgaben erarbeitet. Nach der halbjährlichen Förderung der Schule/ Klinik und Kirche mit jeweils monatlich 150,- Euro, die aus Spenden von Mitgliedern unseres Kirchenkreises finanziert wurde und im November ausläuft, ist damit vorläufig eine weiterführende Unterstützung gewährleistet.

Der Schulleiter, Yadesa Paulos, Schwester Bogalesh von der Klinik und Rev. Abera Borsa haben bereits mit einem Dankesschreiben auf die Unterstützung reagiert und nochmals hervorgehoben, dass durch die allgemeine politisch schwierige Situation und durch Corona das Leben in Äthiopien besonders beschwerlich ist und die Hilfe dankbar angenommen wird.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf der Internetseite des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder unter www.kirchenkreis-holzminden-bodenwerder.de unter aktuelle Nachrichten.

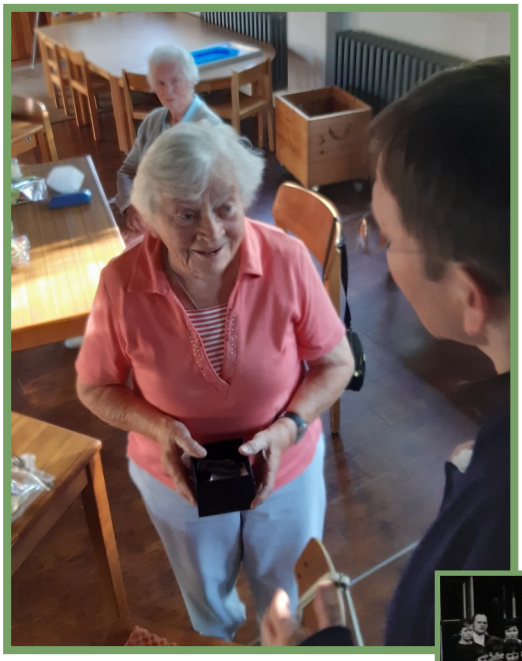
Herzlichen Dank an alle Spender*innen

Ausschuss für Partnerschaft, Mission und Ökumene

Erntedankfest am 3. Oktober auf dem Bauernhof der Familie Borchers

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für diesen wunderschönen Dankgottesdienst!

Glockenjubiläum mit offenem Singen von der Stadtkirche St. Nikolai am 16. Oktober 2021



Verabschiedung von
Frau Brigitte Säger im
Besuchsdienstkreis.

**Herzlichen Dank für
Ihren langjährigen
Dienst!**

Konfirmation
damals

Diamantene Konfirmation
am 24. Oktober in der
Klosterkirche Kemnade

Sternsingeraktion 2021/22

Wie in den Jahren vor Corona, aber „mit Abstand“, werden die Sternsinger der Kath. Pfarrgemeinde Maria Königin zum Jahreswechsel 2021/22 wieder in den Straßen der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle unterwegs sein. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Bezeichnend für die aktuelle Lage ist das diesjährige Leitwort der Aktion: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Kinder und Jugendliche sind während der Corona-Pandemie oft „unsichtbar“ geblieben, viele haben ein Jahr der psychischen und physischen Entwicklung verpasst. In vielen Regionen der Welt hat sich die Lage der jungen Menschen drastisch verschlechtert. Darauf machen die Sternsinger aufmerksam.

Die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren, musste im letzten Jahr bedingt durch die Einschränkungen der Pandemie einen deutlichen Rückgang der Spenden feststellen. Immerhin kamen in Deutschland über 38 Millionen Euro zusammen, fast 80% der üblichen Spendensumme. Interessant und beachtenswert: In der Samtgemeinde Bodenwerder konnte, entgegen dem Trend, mit einer Summe von über 3.000 Euro ein Spendenrekord verzeichnet werden!

In Bodenwerder, Hehlen, Ottenstein, Halle, Kirchbrak und Umgebung sind die Jungen und Mädchen in den Tagen nach Neujahr unterwegs – übrigens schon lange im ökumenischen Geist! Besucht werden alle Familien, die dies wünschen und sich im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde (Ruf 05533-2650) oder bei Martin Pfeffer (05533-7439) anmelden.

Damit die Aktion auch diesmal starten kann, werden noch Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren gesucht, die sich für Kinder in Not engagieren wollen. Eine bestimmte konfessionelle Bindung ist nicht Voraussetzung zum Mitmachen.

Kinder, die mitmachen wollen, können sich informieren und unter den genannten Telefonnummern anmelden.

Ein Vorbereitungstreffen aller interessierten Kinder und ihrer Eltern ist für Freitag, den 03. Dezember um 15 Uhr im kath. Pfarrheim Bodenwerder (Stephanusstraße) vorgesehen.

„Zukunftsplan: Hoffnung“

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29, 14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“

Am Freitag, den **4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.

Seniorendomizil Haus Weseraue

Dorfstraße 2
37619 Bodenwerder
Telefon 05533 97 10-0

Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Dementenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

ProSenis
BVN

Freiraum für mehr Lebensqualität

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT.....

Schomburg
Bestattungen

Seit über 90 Jahren vertrauensvoll und kompetent an Ihrer Seite

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert Ein Unternehmen des TÜVRheinland

Dipl.-Ing. und Fachgeprüfte Bestatterin Antje Schomburg
Im Hagen 2, 37619 Bodenwerder **05533 / 3545**
www: schomburg-bestattungen.de
@schomburg.bestattungen@t-online.de

AGAPLESION
EV. WOHNEN & PFLEGEN
HOLZMINDEN

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION
(ambulante Pflege)
Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 33

AGAPLESION SAHLFELDSTIFT
Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 22

AGAPLESION RESIDENZ DER DIAKONIE
Albert-Schweitzer-Straße 7
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-40 01 0

www.agapelesion-wup-holzminden.de

GmbH

Pflegeheim am Hakenberg

Hier bin ich zu Hause!

Essen auf Rädern

*Es ist wichtig, **jeden Tag eine warme Mahlzeit** zu sich zu nehmen. Da das selber kochen im Alter immer schwieriger wird, bieten wir Ihnen unseren Service „**Essen auf Rädern**" an.*

*Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam **täglich frisch** gekocht. Jeden Tag gibt es zwei **Gerichte zur Auswahl**.*

Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 6,00 €.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen guten Appetit.

***Liefergebiet**: Bodenwerder, Breitenkamp, Buchhagen, Halle, Hehlen, Heinrichshagen, Kirchbrak, Linse, Westerbrak*

Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de

Wohnen und Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre....

geprüfte Pflegequalität 1,1 MDK-Note

Parkresidenz am Mühlentor

Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder
Tel. 05533 - 97260 | www.pflege-sewo.de

Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten die Art Ihrer späteren Bestattung

Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung, gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

19 Kellner 14

Kellner Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500

Holzmindener Tafel e.V.

Öffnungszeit der Zweigstelle Bodenwerder, **Große Str. 22**:
freitags von **14:00 bis 15:30 Uhr**

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: einen Leistungsbescheid über staatliche Transferleistungen und den Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Über eine Spende auf das Konto bei der VR- Bank in Südniedersachsen
- IBAN Nr. DE76 2606 2433 0008 0037 26 -
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

Öffnungszeit der Kleiderkammer:
mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr
und freitags von 14:00 - 15:30 Uhr.

Bethel

Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel ist geplant in der Zeit vom 14. bis 21. März 2022. Weitere Informationen und die Kleidersäcke erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief!

Bibel im Gespräch

(in Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V. Hameln)

Der Bibelgesprächskreis trifft sich 14-tägig: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7

31. Projekt - Gospelchor „A Time To Sing“ Frühjahr 2022

„Gospelchor auf Zeit“ bedeutet: Man meldet sich für einige Probentermine und Gottesdiensteinsätze an, kann ausprobieren, ob einem das Singen dieser Musik liegt, und ist dann erstmal wieder frei für Anderes. Noten- oder Instrumentalspiel-Kenntnisse werden nicht erwartet; beides wäre aber natürlich hilfreich. Oft wird ohne Noten geprobt und auswendig gesungen – „by heart“, wie es im Englischen so treffend heißt. Als Ergänzung zu den gemeinsamen Proben gibt es extra eingespielte mp3-Dateien (ggf. auch Chorstimm-CDs), die man zum Selber-Üben zwischen den Probentagen nutzen muss, wenn in so kurzer Zeit ein attraktives Programm gelingen soll.

Kosten: Die Teilnahme an den Projekten ist kostenlos.

CDs: werden zum Selbstkostenpreis abgegeben bzw. können gegen einen CD-Rohling eingetauscht werden. Alternativ werden mp3-Dateien zur Verfügung gestellt.

TERMINE:

Proben im Haus der Kirche Bodenwerder / Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder

dienstags, 19 bis 20.45 Uhr: 7. / 14. / 21. / 28. Februar / (1.) / 8. März

Sonnabend, 19. Februar, 10.30 bis 15.30 Uhr

Gospel-Gottesdienste (mit Einsingprobe jeweils 90 Minuten vorher)

Samstag, 12. März 2022, 18 Uhr
Dionyskirche Stadtoldendorf

Sonntag, 13. März 2020, 18 Uhr
Michaeliskirche Holzminden

Sonntag, 8. Mai 2022, 10 Uhr
Klosterkirche Kemnade Konfirmations-Gottesdienst

Sonntag, 22. Mai 2022 16.30 Uhr
Martinkirche Eschershausen
Vorgruppe beim Konzert Jazz@MWW

Der Gospelchor bei den MWW in Bad Münder am 12. März 2019.

Informationen und Anmeldung (bitte bis Mitte Januar, ggf. aber auch bis Projektbeginn möglich!)**:**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade (05533 – 9790575)

und Kreiskantorat Holzminden-Bodenwerder
Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder
Tel.: 0 55 33 58 94 // Christiane.Klein@evlka.de (neu!)

Die „Kirchhöfer“ früher und heute

Wer in der Chronik von Kemnade blättert, erfährt, dass die Klosterkirche vor Hunderten von Jahren eine Wallfahrtskirche war und tausende von Pilgern das Gotteshaus jährlich besuchten. Dadurch entstanden um die Kirche herum bedeutende Märkte. Als Marktplatz benutzte man den Kirchhof, den Platz vor der Kirche, der ursprünglich kein Begräbnisplatz war. Hier wurden auch Kirchweihfeste abgehalten. Der Platz war – wie heute auch noch - auf allen Seiten von Häuserreihen fast vollständig eingeschlossen.

Da die Wallfahrer mit Speisen, Kleidung und Dingen des täglichen Lebens versorgt werden mussten, kamen Händler, die ihre Verkaufsstände um diesen Kirchplatz herum nebeneinander aufbauten. Im Laufe der Zeit wurden aus den Buden feste Gebäude. Und da der Platz begrenzt war, wurden die Gebäude eng nebeneinander gebaut, wie sie heute noch am Kirchplatz und in der Fährstraße stehen. Die Straße selbst gab es damals noch nicht.

Auch heute noch haben die Kirchhöfer ein Auge auf das Gotteshaus und seine Umgebung und kümmern sich um Vieles. Die Blätter auf dem Gehweg zum Eingang werden zusammengefegt und Hundehaufen von der Rasenfläche entfernt.

Das Hochbeet vorm Gotteshaus ist immer frisch geharkt, unkrautfrei und auch die Rosen werden regelmäßig geschnitten.

Pilgern und Gästen, die außerhalb der Öffnungszeiten vor verschlossener Kirche stehen, wird bei Bedarf aufgeschlossen und ihnen damit die Möglichkeit gegeben, einen Blick in das Gotteshaus zu werfen. In der Saison von Ostern bis zum Reformationsfest öffnet und schließt sich das Tor des Dionysius-Turms morgens und abends fast wie von „Geisterhand“. Die Besucher freuen sich über den Rastplatz und notieren ihre Dankbarkeit im Gästebuch. Auf dem Tisch im Turm stehen meistens frische Blumen, manchmal wird eine Kerze angezündet. Die vier großen Blumenkübel und die Rose neben dem Eingang müssen auch wenn es nicht regnet, nicht dürsten. Um ihre Kirche herum übernehmen die Kirchhöfer Aufgaben, die nicht selbstverständlich sind, ihnen aber als Anwohner am Herzen liegen.

Karin Beißner

Bilder und Lyrik – Ausstellung von Arbeiten von „Freddy“ Göbbels in der Klosterkirche

Viele lobende Worte hinterließen beeindruckte Besucher im Gästebuch der Klosterkirche St. Marien Kemnade über die Ausstellung von Bildern und Texten des heimischen Künstlers Friedhelm (Freddy) Göbbels, die im Oktober zu Ende ging. Der im November vergangenen Jahres verstorbene Maler und Lyriker hatte noch zu Lebzeiten eine Ausstellung seiner Arbeiten mit dem Kirchenvorstand geplant, die dann vom Förderverein in der Kirche verwirklicht wurde.

Vielen war der ehemalige Bewohner der Gertrudis-Kapelle mit der Corvinus-Galerie bekannt, der durch den Verlust beider Beine sein Zuhause verlassen musste. Nach einer Auszeit in der er nun mehr Lyrik verfasste und Kurzgeschichten schrieb, führte ihn seine Einstellung „Man muss sich mit den Gegebenheiten abfinden und sehen, was danach kommt“ zurück zur Malerei, jetzt aus dem Rollstuhl heraus.

Ein großes Thema war für den Künstler die bedrängte, geschundene Kreatur, die zum Licht strebt. Daneben schuf er großflächige Farbenspiele ineinander verlaufender Töne, fließende Gewässer, bizarre, an verdorrte Bäume erinnernde Skulpturen, die die Vergänglichkeit symbolisieren und körperähnliche Figuren.

2020 malte Freddy Göbbels trotz schwerer Krankheit und seiner Beeinträchtigung neue Bilder für die schon geplante Ausstellung. Neben seinen großformatigen Werken malte er auch kleine Aquarelle und fertigte Drucke an, für die er auch die Rahmen und Passepartouts besorgte. Diese kleinen feinen Bilder können über den Förderverein für 50 Euro erworben werden. Auch viele seiner großformatigen Werke stehen zum Verkauf. Der gesamte Erlös geht an das diakonische Werk der ev.-luth. Kirchengemeinde und kommt damit Menschen in Not zugute. Drei seiner Bilder an der Westwand, die an die Golgatha-Szene erinnern, bleiben auch über die Ausstellung hinaus in der Kirche.

Karin Beißner

Fremd ist mir
was einmal Heimat war –
Daheim ist man nicht dort
wo einst die Wiege stand
Zuhause ist man dort
wo die rastlose Seele
zur Ruhe kommt

In diesem Jahr erlaubte es die Corona-Lage wieder, mit allen Gastgebern einen gemeinsamen Saisonabschluss im Haus der Kirche zu veranstalten. Bei Kaffee und Kuchen wurde geklönt und Erfahrungen mit Besuchern zum Besten gegeben. Manch nette Begebenheit und anerkennende Worte von Gästen über die verlässlich geöffnete Kirche machten die Runde. Wie üblich gab es auch in diesem Jahr eine nette kleine Anerkennung für die „geopferte“ Zeit vom Förderverein und von der Kirchengemeinde.

Für die Gastgeber war es schon die zweite Saison im Corona-Modus, doch in diesem Jahr durften sie schon vom Saisonbeginn im April an, Besucher mit Handdesinfektion, Eintrag in die Namensliste und Mund-Nasenschutz in das Gotteshaus lassen. Knapp 1600 zum Teil sehr interessierte Besucher zählten die Gastgeber, meistens Paare. Nur wenige Gruppen waren unterwegs und deshalb gab es nur eine angemeldete Kirchenführung für zehn Personen.

Doch wenige Tage nach Saisonende fanden die „Schul“-Kinder des städtischen Kindergartens bei unschönem Regenwetter den Weg in die Klosterkirche. Nur sehr wenige Kinder waren vorher schon einmal in einer Kirche gewesen. Sie hörten aufmerksam zu, was es über das Gotteshaus zu berichten gab und waren dann sehr motiviert, mit Hilfe von Detailfotos, verschiedene Dinge in der Kirche zu finden. Aber am Spannendsten war der Aufstieg auf den Boden, wo es immer in die Runde ging und auch schon einmal ein Spinnennetz passiert werden musste. Das große alte Uhrwerk fand besonderes Interesse, der Blick aus jedem Fenster wurde kommentiert und als Krönung des Ganzen durften alle einen Blick in den Glockenturm werfen und hören, wie laut der Glockenschlag klingt. Nach gut einer Stunde hieß es bei allen: „Wir fanden alles toll!“ Und den Rückweg zum Kindergarten konnten die elf Kinder mit ihren vier Begleiterinnen dann im Trockenen zurücklegen.

Karin Beißner

Freiwilliges Kirchgeld

In diesem Jahr hat der Kirchenvorstand beschlossen, einen Teil des Freiwilligen Kirchgeldes für besonders schwer betroffene Menschen zur Verfügung zu stellen. Dabei sollte nachvollziehbar sein, wofür genau die Spenden verwendet werden. Dabei hat sich eine Möglichkeit ergeben, die Mitarbeitenden einer überfluteten Orgelbauwerkstatt in Altenahr zu unterstützen. Gewährsleute für die direkte Verteilung der Gelder sind die ehemalige Holzmindener Kreiskantorin Sybille Groß, die jetzt in gleicher Funktion in Buxtehude arbeitet, und der für das Elbe-Weser-Dreieck zuständige Orgelsachverständige und Kreiskantor in Stade Prof. Martin Böcker. Dieser schreibt zur Hilfsfonds-Aktion:

In Altenahr ist die Orgelbauwerkstatt von Rowan West, der in der Region Stade/Buxtehude sechs Orgeln restauriert und rekonstruiert hat. Durch die Arbeiten ist ein gutes, vertrauensvolles Verhältnis zu Rowan West und seiner Mannschaft entstanden. Meine Kollegin Sybille Groß und ich sind sehr betrübt und beunruhigt, dass die Firma West sowie die Mitarbeiter vor Ort von der Hochwasserkatastrophe schwer betroffen sind. Einer der Mitarbeiter in Altenahr hat sein gesamtes Hab und Gut verloren. Das Haus, bzw. das was davon noch steht, ist nicht mehr bewohnbar.

Rowan West ist aus seinem Haus evakuiert worden und benötigt dringend Unterstützung, ebenso wie ein weiterer Mitarbeiter aus Altenahr.

Die Werkstatt selbst war nach dem letzten Hochwasser 2016 glücklicherweise noch versichert, muss aber komplett neu an einem anderen Standort aufgebaut werden.

Das Kirchenamt Stade hat nun einen Hilfsfonds für die Fa. West eröffnet. Schon sehr bald konnten erste Spenden nach Altenahr geschickt werden. Die Gelder gehen direkt an die Firma und deren Mitarbeiter. Sie sollen helfen, dass Rowan West und seine Mitarbeiter in Altenahr in dieser Krisensituation privat wieder „auf die Beine“ kommen. Sybille Groß und ich sind mit ihnen in direktem Kontakt und sichern zu, dass das Geld ausschließlich seinem Zweck entsprechend verwendet wird – als Zeichen der Hoffnung.

Wer für diese Aktion spenden möchte, schreibe bitte „ORGELBAUER“ in die Betreffzeile auf dem Überweisungsträger.

Christiane Klein

Für die weitere Hilfe bitten wir auch um Spenden an
Diakonie Katastrophenhilfe Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland
Evangelische Bank | IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/
Über den Verlauf des Hilfseinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe wird auf der Website informiert: www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Pfarramt — Telefon:

Pastor Günter Klein — 48 57

Pastor Peter Dortmund — 28 50

Pfarrbüro -

Corvinusgang 3 — **97 90 575**

(Öffnungszeit: Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und Do: 14 - 17 Uhr) — Fax: 97 90 576

- dienstags und donnerstags ist das Büro nur telefonisch erreichbar -

Doris Hahn, Pfarrsekretärin — E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

Aktueller Gottesdienstabruf — **97 94 530**

Homepage: **https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de**

Christiane Klein, Kantorin — 48 20

Danica Milanov, Küsterin — 10 38

Ev. Kindergarten „Archen im Kälbertal“, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald — 22 28

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,

Ulrike Walkling - nur nach Vereinbarung -

Terminvergabe: montags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 12 Uhr — 0 55 31 / 1 34 56

Sprechstunde in Bodenwerder - nur nach Vereinbarung -

Corvinusgang 3 — 05533 / 97 96 189

AGAPLESION Diakonie Sozialstation Bodenwerder,

Hamelner Str. 1-3 — 0 55 33 / 97 33-33

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade, Corvinusgang 3, Bodenwerder
V.i.S.d.P.:	Christiane Sahm, Bodenwerder
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage:	2.100 Stück

Samstag, 4. Dezember 2021,

18 Uhr

Stadtkirche St. Nikolai Bodenwerder

Advents-Vesper

Werke von Praetorius, Sweelinck, Jannequin, Hassler, Scheidemann, Bach, Mendelssohn, Fauré, Baldwin, Gardner

Texte und Liturgie:
Pastor Günter Klein

Kantorei Bodenwerder

Blockflöten-Ensemble Bodenwerder
(Co-Leitung: Ulrich Arens)

Leitung und Orgel:
Kreiskantorin Christiane Klein

Es gilt die 3G-Regel.

Voranmeldung bis 3. Dezember 2021 - 12 Uhr im Pfarrbüro empfohlen, per Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de oder telefonisch 05533 / 9790575. (Änderungen vorbehalten)

Kirchenmusik im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder